

versucht, das Unternehmen, wenn auch in mißlungener Weise, nachzuahmen.

**Kirchen : Nachrichten.**

Amtswoche vom 17. bis incl. 24. März:  
Herr Archid. Spillmann.

A. In der Kreuzkirche.

Donnerstag, den 14. März, 4 Uhr:

Abendgebet: Herr Diacon. Spillmann.

Freitag, den 15. März, früh 8 Uhr, allgemeine Beichte u. Communion. Rede: Hr. Past. pr. Schmidt. Denselben, Nachmittags 5 Uhr: Passions-Predigt für Lauban, Kerzdorf u. Bertelsd. Hr. Archid. Stock.

Sonntag, den 17. März 1867.

Amts-Predigt: Herr Diacon. Spillmann.

Nachmittags-Predigt: Herr Archid. Stock.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Predigt u. Communion: Herr Past. prim. Schmidt.

**Geboren.**

Den 14. Febr. dem Bürg. und Kaufmann Ch. G. A. Prasse, ein Sohn, Friedrich. — Den 15. dem Brg. und

Bäckerstr. C. G. Schönfeld, ein Sohn, Carl Hugo Mar. — Den 21. dem Brg. und Conditor Moriz Zehe, eine Tochter, Clara Helene. — Den 22. dem Inwohn. C. H. Volkelt in Kerzdorf, ein Sohn, Hermann Bruno. — Den 25. dem Tagearbeit. C. G. Schwob, ein Sohn, Carl Hermann. — Dens. der unverehel. Joh. Dorothea Kleinert, eine Tochter, Emma Emilie. — Dens. dem Königl. Kreisgerichts-Executor E. Liebe, eine Tochter, Adelheid Elise Hedwig. — Den 27. dem Dienstmann C. G. Mühl, eine Tochter, Auguste Bertha.

**Getraut.**

Den 12. März der Kaufmann Hugo Arwin Schubert aus Görlitz mit Jgfr. Fanny Betty Clara Wagler. — Dens. der Hausbes. u. Müller Friedrich Wilh. Braun mit Jgfr. Friederike Charlotte Apelt.

**Gestorben.**

Den 3. März der Sohn des Brgs. u. Kaufmanns J. Arnold, Carl Franz, alt 12 J. 9 M. 7 T. — Den 4. der Fleischer Ernst Meusel aus Heidersdorf, alt 33 J. 27 T. — Den 6. die Tochter der unverehel. A. Rothe, Ernestine Pauline, alt 26 T. — Den 7. die Tochter des Schaffners Robert Kadler, (vor der Taufe gest.) alt 1 T. — Den 9. der Bürg. u. Hausbesitzer J. Gottlob Großmann, alt 67 J. 5 M. 17 T.

**Öeffentliche Sitzung der Stadtverordneten**

Donnerstag, den 14. März cr., Nachmittags 3 Uhr.

Tagesordnung: Protokoll der Sitzung vom 28. Februar und der außerordentlichen Sitzung vom 6. März. — Revisions-Protokoll der am 7. d. Mts. stattgehabten ordentlichen Kassen-Revision. — Betriebs-Bericht der Gasanstalt pro Januar. — Verpachtung einer Brandstelle. — Verkauf eines Auenflecks. — Hierauf geheime Sitzung.

Lauban, den 12. März 1867.

**Der Vorsitzende.  
Reimann.**

**An die Bewohner des Kreises Lauban.**

Der Friede ist unserem theuren Vaterlande wiedergegeben, das heißersehnte Ziel: die Einigung Deutschlands unter preußischer Führung ist um ein wesentliches Stück weiter gerückt und mit Stolz blickt die Nation auf die Thaten ihrer ruhmbedeckten Krieger.

Mit freudiger Opferwilligkeit steuerten Arm und Reich in unserem Kreise, um die Leiden der Verwundeten und Kranken zu lindern und sie zu pflegen. Hunderte von Kriegern, welche geheilt aus unseren Lazarethten entlassen wurden, sind mit dankersüßtem Herzen fortgegangen.

Aber mancher Tapfere hat auch sein Leben gegeben — für uns Alle; Wittwen und Waisen gedenken mit Thränen ihres Ernährers, dessen Grab im fernen Lande gegraben ist. Andere, die in der Blüthe der Manneskraft hinauszogen, sind als Krüppel, erwerbsunfähig, heimgekehrt und blicken mit Kummer in die Zukunft.

Die Leiden des Krieges reichen weit über die Gegenwart hinaus, und es ist eine Pflicht patriotischer Dankbarkeit, sie nach Kräften zu lindern, so weit es in menschlichen Kräften liegt. Die Fürsorge des Staates kann diese Aufgabe allein nicht lösen.

Se. Königliche Hoheit der Kronprinz hat daher schon unter dem 30. August v. J. die Hülfe der Nation angerufen und zur Bildung einer

**National-Invaliden-Stiftung**